



Einladung zur Tagung

Impulse für den Tourismus mit ÖV und Verkehrsmanagement

Donnerstag, 19. Oktober 2017
in der Welle 7, beim Hauptbahnhof Bern

Impulse für den Tourismus mit ÖV und Verkehrsmanagement

Thema der Zukunft ist der **naturnahe Tourismus**. Wichtige Akteure sind die Schweizer Pärke, autofreie Orte wie Braunwald und weitere Orte, die auf einen sanften Tourismus setzen. Dennoch: Es fällt auf, die Gäste reisen **meist mit dem Privatfahrzeug**. Hier setzen wir an.

Wirksame verkehrsbeeinflussende oder -lenkende Massnahmen sind selten, das Umsteigen auf den ÖV ausbaufähig. Die Folgen: überfüllte Parkplätze, wildes Parkieren bei Ausflugszielen und an Spitzentagen ein Chaos, welches dem Image des Tourismus sowie der Orte schadet. Die Belastung mit Luftschadstoffen und Lärm ist für die sensiblen Bergregionen zudem sehr gross.

Das Potential des naturnahen Tourismus ist gross. Es gibt aber einen **Widerspruch zwischen dem Wollen und dem Tun**. Die Gäste wollen Ruhe, authentische Orte, regionale Produkte – fahren aber selber mit dem Privatfahrzeug an. Und sie haben gute Gründe: etwa schweres Gepäck oder schlechtere Erreichbarkeit der Ausflugsziele mit dem öffentlichen Verkehr.

Ein bedarfsorientiertes ÖV-Lokalangebot und geordnete Verkehrsverhältnisse unterstützen die Schweizer Destinationen, sich als attraktive Anbieter im naturnahen Tourismus zu positionieren. Doch wie gross ist der Markt für den naturnahen Tourismus überhaupt und **welchen Nutzen** erhalten touristische Akteure bei entsprechenden Investitionen? Soll eine Destination vor Ort primär auf ÖV-fördernde Massnahmen setzen? Oder braucht es auch – restriktive - verkehrslenkende Massnahmen wie Fahrverbote oder eine Parkplatzbewirtschaftung?

Wir präsentieren die Theorie und viele Praxisbeispiele sowie Strategien **ÖV-fördernder Anreiz- und verkehrslenkender restriktiver Massnahmen**.

Die Tagung wendet sich an: Verantwortliche in **Berggemeinden, Tourismusvereinen** und **Destinationen** sowie **Forschungsinstitute**, nationale und kantonale **Behörden** und **Verbände**, welche sich mit einer nachhaltigen Freizeitmobilität beschäftigen.

Wir freuen uns auf Sie!



Thomas Egger
Direktor SAB

Programm



Thomas Egger, Nationalrat, Direktor der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB und Präsident des Vereins Bus alpin führt Sie durch die Tagung. Moderation und Referate sind – ohne Simultanübersetzung – zweisprachig.

Mit der Tagung unterstützen wir die aktuelle Kampagne von Schweiz Tourismus «Zurück zur Natur». Die Kampagne bezweckt, die Schweiz als nachhaltige Tourismus-Destination zu positionieren und zu stärken.

-
- ab 09.00 Empfang / Begrüssungskaffee / Informationsstände
-
- 09.40-09.55 Thomas Egger: Begrüssung, Einführung ins Thema, Kurzvorstellung Bus alpin
-
- 09.55-12.00 Referate
- [Maurus Lauber, Swiss Travel System AG](#):
«Welche Bedeutung hat der ÖV für den Schweizer Incoming Tourismus?» (dt)
 - [Dr. Rafael Matos-Wasem, HES-SO Valais-Wallis](#):
«Sind weniger Lärm und Luftverschmutzung ein USP für Tourismusorte?» (frz)
 - [Kurt Willi, PostAuto](#):
«Fahrziel Natur und weitere ÖV-Förderungsmassnahmen als Erfolgsrezept» (dt)
 - [Adolf Kaeser, Schwarzsee Tourismus](#):
«Beispiel Naturpark Gantrisch: Ordnung im Verkehr dank multimodalen Verkehrsangeboten und Parkplatzbewirtschaftung» (dt)
 - [Fridolin Hösli, Braunwald-Klausenpass Tourismus AG](#):
«Mit Angebotsgestaltung und konsequenter Realisierung des USP «autofreie Mobilität» zurück zum touristischen Erfolg» (dt)
-

12.00-13.15 Lunch mit regionalen Produkten aus dem Naturpark Gantrisch

13.15-14.30 Referate

- Ueli Stückelberger, Verband öffentlicher Verkehr:
«Wie geht es weiter mit dem Freizeitverkehr in der Schweiz?» (dt)
- Marie Laperrière, Parc Jura vaudois:
«Beispiel Naturpark Jura vaudois: Mit breiter lokaler Abstützung zu einem Mobilitätskonzept und ausgebauten Buslinien» (frz)
- Erwin Kessler, Gemeindepolizei Luzein:
«Mit Neuordnung der Parkierung zur Lösung von Verkehrsproblemen» (dt)

14.30-15.30 Podium, moderiert von Thomas Egger, SAB
Teilnehmende:

- Dr. Peter Füglistaler, Bundesamt für Verkehr BAV
- Dr. Stefan Müller-Altermatt, Nationalrat, Präsident Netzwerk Schweizer Pärke
- Dr. Rafael Matos-Wasem, HES-SO Valais-Wallis
- Pascal Süess, Verkehrsverbund Luzern VVL
- Sabine Wermelinger, Einwohnergemeinde Flühli

15.30-16.30 Apéro. Regionale Spezialitäten und musikalischer Gruss aus dem Naturpark Gantrisch

in Zusammenarbeit mit



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Für Mensch
und Umwelt



Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)
Groupement suisse pour les régions de montagne (SAB)
Gruppo svizzero per le regioni di montagna (SAB)
Gruppa svizra per las regions da muntogna (SAB)



CH - 3001 Bern - Seilenstrasse 4 - Postfach 7836 - Tel. 031 362 10 10 - Fax 031 362 10 16
Internet: <http://www.sab.ch> E-mail: info@sab.ch Postkonto: 50 - 6480-3



PostAuto

Referentinnen und Referenten

Die Referate werden – ohne Simultanübersetzung – in deutscher und französischer Sprache gehalten. Die Tagungsdokumentation wird nach dem Anlass hier aufgeschaltet:
www.sab.ch/dienstleistungen/tagungen



Maurus Lauber
CEO Swiss Travel System AG
«Welche Bedeutung hat der ÖV für den Schweizer Incoming Tourismus?»



Dr. Rafael Matos-Wasem
Professor Hochschule für
Wirtschaft & Tourismus HES-
SO Valais-Wallis
«Sind weniger Lärm und
Luftverschmutzung ein USP
für Tourismusorte?»



Kurt Willi
Leiter Vertrieb & stv. Leiter
Verkauf PostAuto Region
Graubünden
«Fahrziel Natur und weitere
ÖV-Förderungsmaßnahmen
als Erfolgsrezept»



Adolf Kaeser
Direktor Schwarzsee Tourismus
«Beispiel Naturpark Gantrisch:
Ordnung im Verkehr dank mul-
timodalen Verkehrsangeboten
und Parkplatzbewirtschaftung»



Fridolin Höslì
Geschäftsführer Braunwald-
Klausenpass Tourismus AG
«Mit konsequenter Real-
isierung des USP «autofreie
Mobilität» zurück zum touristi-
schen Erfolg»



Ueli Stüchelberger
Direktor Verband öffentlicher
Verkehr VÖV
«Wie geht es weiter mit dem
Freizeitverkehr in der
Schweiz?»



Marie Laperrière
Projektleiterin nachhaltiger
Tourismus, Naturpark Jura
vaudois
«Mit breiter lokaler Abstützung
zu einem Mobilitätskonzept
und ausgebauten Buslinien»



Erwin Kessler
Gemeindepolizei Luzein
«Mit Neuordnung der
Parkierung zur Lösung von
Verkehrsproblemen»

Podium

Die Podiumsdiskussion findet – ohne Simultanübersetzung –
in deutscher und französischer Sprache statt.

Moderation Thomas Egger



Dr. Peter Füglistaler
Direktor
Bundesamt für Verkehr BAV



Dr. Stefan Müller-Altermatt
Nationalrat,
Präsident Netzwerk Schweizer
Pärke



Pascal Süess
Geschäftsführer
Verkehrsverbund Luzern VVL



Sabine Wermelinger
Gemeindepräsidentin
Einwohnergemeinde Flühli

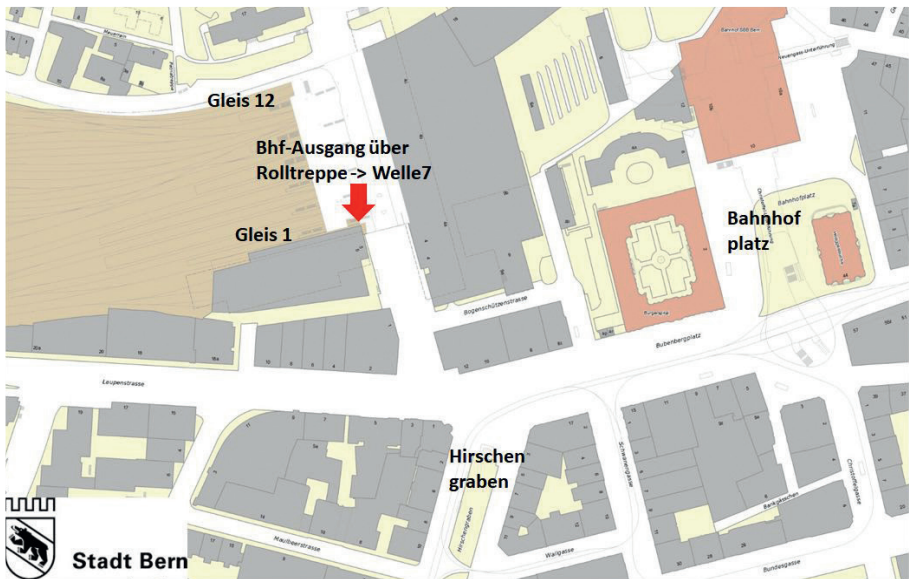


Dr. Rafael Matos-Wasem
Professor Hochschule für Wirt-
schaft & Tourismus HES-SO
Valais-Wallis

Veranstaltungsort

Die Tagung findet im Eventraum der Welle7 (Deck 3),
Schanzenstrasse 5, Bern statt.

Das Tagunglokal befindet sich unmittelbar beim Hauptbahnhof
Bern, Aufgang über die Rolltreppen, Richtung Hirschengraben.



Tagungssponsoren



MIGROS

Verein Bus alpin
Quellenstrasse 27
8005 Zürich
044 430 19 31
busalpin@busalpin.ch
www.busalpin.ch

Veranstalter



Regionenpartner

